



Landesamt für Statistik  
Niedersachsen



# zensus<sup>2011</sup>

## Bevölkerung und Haushalte

Landkreis  
Vechta

am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	50
Definitionen .....	51

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	132 293	100,0	66 111	66 183
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	6 580	5,0	3 380	3 200
5 - 9	7 653	5,8	3 970	3 683
10 - 14	8 896	6,7	4 539	4 357
15 - 19	8 704	6,6	4 473	4 231
20 - 24	9 206	7,0	4 820	4 386
25 - 29	8 316	6,3	4 203	4 113
30 - 34	7 956	6,0	3 903	4 053
35 - 39	8 489	6,4	4 296	4 193
40 - 44	10 850	8,2	5 569	5 281
45 - 49	11 677	8,8	6 046	5 631
50 - 54	9 837	7,4	5 082	4 755
55 - 59	7 975	6,0	4 099	3 876
60 - 64	6 180	4,7	3 189	2 991
65 - 69	4 697	3,6	2 330	2 367
70 - 74	5 842	4,4	2 716	3 126
75 - 79	4 120	3,1	1 780	2 340
80 - 84	3 119	2,4	1 170	1 949
85 - 89	1 636	1,2	446	1 190
90 und älter	561	0,4	100	461
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	3 887	2,9	2 016	1 871
3 - 5	4 079	3,1	2 082	1 997
6 - 9	6 267	4,7	3 252	3 015
10 - 15	10 561	8,0	5 410	5 151
16 - 18	5 249	4,0	2 700	2 549
19 - 24	10 996	8,3	5 722	5 274
25 - 39	24 761	18,7	12 402	12 359
40 - 59	40 339	30,5	20 796	19 543
60 - 66	7 771	5,9	3 989	3 782
67 - 74	8 948	6,8	4 246	4 702
75 und älter	9 436	7,1	3 496	5 940
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	56 144	42,4	30 471	25 673
Verheiratet	62 521	47,3	31 429	31 092
Verwitwet	7 476	5,7	1 348	6 128
Geschieden	5 880	4,4	2 694	3 186
Eingetr. Lebenspartnerschaft	42	0,0	30	12
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	231	0,2	139	92

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	123 685	93,5	61 579	62 106
Bosnien und Herzegowina	(64)	(0,0)	31	(33)
Griechenland	166	0,1	(94)	72
Italien	136	0,1	84	52
Kasachstan	(132)	(0,1)	(54)	78
Kroatien	36	0,0	30	6
Niederlande	162	0,1	114	48
Österreich	(47)	(0,0)	(25)	22
Polen	1 509	1,1	914	595
Rumänien	532	0,4	324	208
Russische Föderation	332	0,3	113	219
Türkei	2 512	1,9	1 311	1 201
Ukraine	101	0,1	30	71
Sonstige	2 880	2,2	1 408	1 472
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	88 890	67,7	44 430	44 460
Evangelische Kirche	25 290	19,3	11 830	13 460
Evangelische Freikirchen	770	0,6	310	460
Orthodoxe Kirchen	1 150	0,9	630	520
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	2 490	1,9	1 310	1 180
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12 620	9,6	6 970	5 640

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	75 270	57,4	41 380	33 880
Erwerbstätige	73 810	56,3	40 540	33 260
Erwerbslose	1 460	1,1	840	620
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 150	0,9	650	500
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	310	0,2	/	/
Nichterwerbspersonen	55 930	42,6	24 140	31 780
Personen unterhalb des Mindestalters	22 560	17,2	11 390	11 160
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19 670	15,0	8 140	11 530
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	7 080	5,4	3 450	3 630
Hausfrauen und Hausmänner	4 100	3,1	/	4 040
Sonstige	2 520	1,9	1 090	1 420
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	63 470	86,0	33 900	29 570
Beamte/-innen	3 320	4,5	1 730	1 580
Selbstständige mit Beschäftigten	3 270	4,4	2 640	620
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 850	3,9	2 050	810
Mithelfende Familienangehörige	900	1,2	/	680
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	2 690	3,7	2 190	500
Akademische Berufe	8 780	12,1	3 990	4 780
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	12 310	17,0	5 890	6 420
Bürokräfte und verwandte Berufe	8 560	11,8	2 690	5 870
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	9 950	13,7	2 630	7 330
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 320	3,2	1 880	430
Handwerks- und verwandte Berufe	12 190	16,8	10 860	1 330
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7 540	10,4	6 180	1 360
Hilfsarbeitskräfte	8 140	11,2	3 030	5 100
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 710	5,0	2 490	1 220
Produzierendes Gewerbe	27 920	37,8	20 450	7 470
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	22 070	29,9	15 460	6 610
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	600	0,8	450	160
Baugewerbe	5 250	7,1	4 540	710
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	15 890	21,5	8 660	7 230
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	12 310	16,7	5 990	6 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 580	4,9	2 660	920
Sonstige Dienstleistungen	26 280	35,6	8 940	17 340
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 510	2,0	740	770
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	5 800	7,9	2 960	2 840
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 240	4,4	1 820	1 420
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	15 740	21,3	3 420	12 310
Unbekannt	0	0,0	0	-



**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	6 550	31,4	3 410	3 140
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	11 440	54,8	5 670	5 770
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 900	13,9	1 490	1 410
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8 970	8,3	4 430	4 550
Ohne Schulabschluss	5 070	4,7	2 440	2 630
Noch in schulischer Ausbildung	3 900	3,6	1 980	1 920
Haupt-/ Volksschulabschluss	40 180	36,9	21 560	18 620
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	35 910	33,0	16 060	19 850
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	33 010	30,3	14 570	18 440
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 900	2,7	1 490	1 410
Fachhochschulreife	7 460	6,9	4 400	3 070
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	16 250	14,9	7 500	8 740
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	35 620	32,7	15 060	20 560
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	48 930	45,0	26 350	22 580
Fachschulabschluss	11 850	10,9	5 920	5 940
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	880	0,8	610	270
Fachhochschulabschluss	4 420	4,1	2 740	1 680
Hochschulabschluss	6 290	5,8	2 750	3 540
Promotion	780	0,7	520	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	104 130	79,3	51 610	52 520
Personen mit Migrationshintergrund	27 110	20,7	13 890	13 220
Ausländer/-innen	8 550	6,5	4 530	4 020
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 520	5,0	3 360	3 160
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 030	1,5	1 170	860
Deutsche mit Migrationshintergrund	18 560	14,1	9 360	9 200
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	11 610	8,8	5 790	5 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6 950	5,3	3 570	3 390
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 740	3,6	2 440	2 290
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 220	1,7	1 120	1 090

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	270	1,0	160	/
Italien	420	1,5	/	/
Kasachstan	6 110	22,5	2 960	3 150
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	2 850	10,5	1 520	1 340
Rumänien	600	2,2	350	250
Russische Föderation	6 320	23,3	3 050	3 270
Türkei	4 590	16,9	2 330	2 260
Ukraine	330	1,2	/	/
Sonstige	5 150	19,0	2 850	2 300
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	1 460	8,0	830	630
1980 - 1989	1 720	9,5	950	770
1990 - 1999	9 430	52,0	4 710	4 720
2000 - 2011	4 980	27,5	2 400	2 580
Unbekannt	300	1,6	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	4 030	14,9	2 040	2 000
5 - 9 Jahre	3 590	13,3	1 800	1 800
10 - 14 Jahre	4 600	17,0	2 320	2 270
15 - 19 Jahre	7 710	28,5	3 990	3 720
20 und mehr Jahre	6 870	25,3	3 600	3 270
Unbekannt	300	1,1	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

### 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	132 293	100,0	123 685	8 609	3 431	3 482	1 629	67
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	66 111	50,0	61 579	4 532	1 971	1 715	812	34
Weiblich	66 183	50,0	62 106	4 077	1 460	1 767	817	33
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	6 580	5,0	6 353	227	(108)	52	(63)	4
5 - 9	7 653	5,8	7 343	310	(79)	110	111	10
10 - 14	8 896	6,7	8 371	525	(77)	334	114	-
15 - 19	8 704	6,6	8 152	552	102	328	118	4
20 - 24	9 206	7,0	8 452	754	354	271	(117)	12
25 - 29	8 316	6,3	7 391	925	409	334	173	9
30 - 34	7 956	6,0	6 887	1 069	434	450	175	10
35 - 39	8 489	6,4	7 401	1 088	497	423	162	6
40 - 44	10 850	8,2	9 874	976	445	302	(226)	3
45 - 49	11 677	8,8	10 919	758	315	287	156	-
50 - 54	9 837	7,4	9 293	544	264	(171)	106	3
55 - 59	7 975	6,0	7 653	322	156	109	51	6
60 - 64	6 180	4,7	5 959	221	86	105	30	-
65 - 69	4 697	3,6	4 553	144	46	86	12	-
70 - 74	5 842	4,4	5 724	118	35	74	9	-
75 - 79	4 120	3,1	4 071	49	12	37	-	-
80 - 84	3 119	2,4	3 104	(15)	6	3	6	-
85 - 89	1 636	1,2	1 627	9	6	3	-	-
90 und älter	561	0,4	558	3	-	3	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	3 887	2,9	3 737	150	(75)	31	40	4
3 - 5	4 079	3,1	3 959	(120)	42	40	38	-
6 - 9	6 267	4,7	6 000	267	70	91	96	10
10 - 15	10 561	8,0	9 942	619	(95)	395	(129)	-
16 - 18	5 249	4,0	4 900	349	58	217	(70)	4
19 - 24	10 996	8,3	10 133	863	380	321	150	12
25 - 39	24 761	18,7	21 679	3 082	1 340	1 207	510	(25)
40 - 59	40 339	30,5	37 739	2 600	1 180	869	539	12
60 - 66	7 771	5,9	7 498	273	104	(139)	30	-
67 - 74	8 948	6,8	8 738	210	63	126	21	-
75 und älter	9 436	7,1	9 360	76	24	46	(6)	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	56 144	42,4	52 940	3 204	1 395	1 119	657	(33)
Verheiratet	62 521	47,3	57 957	4 564	1 570	2 125	845	24
Verwitwet	7 476	5,7	7 313	(163)	60	(76)	27	-
Geschieden	5 880	4,4	5 435	445	(189)	159	90	7
Eingetr. Lebenspartnerschaft	42	0,0	(33)	9	6	-	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	231	0,2	7	224	211	3	7	3
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	88 890	67,7	86 510	2 390	2 020	/	/	/
Evangelische Kirche	25 290	19,3	24 840	440	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	770	0,6	710	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 150	0,9	430	720	330	300	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 490	1,9	1 070	1 420	270	860	250	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12 620	9,6	9 120	3 500	600	2 060	830	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

### 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	75 270	57,4	70 140	5 130	2 470	1 860	750	/
Erwerbstätige	73 810	56,3	68 960	4 850	2 380	1 700	720	/
Erwerbslose	1 460	1,1	1 180	280	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 150	0,9	940	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	310	0,2	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	55 930	42,6	52 520	3 410	870	1 720	790	/
Personen unterhalb des Mindestalters	22 560	17,2	21 350	1 210	400	550	250	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19 670	15,0	19 110	570	/	350	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	7 080	5,4	6 710	370	/	190	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	4 100	3,1	3 180	930	/	490	280	/
Sonstige	2 520	1,9	2 180	340	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	63 470	86,0	59 190	4 280	1 990	1 600	660	/
Beamte/-innen	3 320	4,5	3 310	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 270	4,4	2 990	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 850	3,9	2 600	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	900	1,2	880	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	2 690	3,7	2 540	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	8 780	12,1	8 520	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	12 310	17,0	12 060	250	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	8 560	11,8	8 410	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	9 950	13,7	9 440	520	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 320	3,2	2 070	250	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	12 190	16,8	10 890	1 300	780	370	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7 540	10,4	7 040	500	200	210	/	/
Hilfsarbeitskräfte	8 140	11,2	6 630	1 510	580	610	290	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 710	5,0	3 080	640	460	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	27 920	37,8	25 710	2 210	1 050	870	280	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	22 070	29,9	20 090	1 970	910	810	260	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	600	0,8	590	/	/	/	/	/
Baugewerbe	5 250	7,1	5 020	230	/	60	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	15 890	21,5	14 880	(1 010)	(540)	(350)	120	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	12 310	16,7	11 440	870	460	300	110	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 580	4,9	3 440	.	/	(60)	/	/
Sonstige Dienstleistungen	26 280	35,6	25 300	980	330	(370)	(250)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 510	2,0	1 490	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	5 800	7,9	5 180	610	(180)	220	190	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 240	4,4	3 230	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	15 740	21,3	15 390	(350)	150	(130)	/	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	6 550	31,4	6 270	270	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	11 440	54,8	10 630	810	/	460	140	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 900	13,9	2 780	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8 970	8,3	6 930	2 050	440	1 160	430	/
Ohne Schulabschluss	5 070	4,7	3 300	1 780	360	1 020	380	/
Noch in schulischer Ausbildung	3 900	3,6	3 630	270	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	40 180	36,9	38 090	2 090	950	860	260	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	35 910	33,0	34 220	1 690	820	640	200	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	33 010	30,3	31 430	1 580	780	600	180	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 900	2,7	2 780	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	7 460	6,9	6 830	630	340	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	16 250	14,9	15 300	950	520	/	240	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	35 620	32,7	31 190	4 430	1 390	2 200	770	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	48 930	45,0	46 880	2 060	1 170	540	340	/
Fachschulabschluss	11 850	10,9	11 620	230	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	880	0,8	840	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	4 420	4,1	4 130	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	6 290	5,8	5 950	340	/	/	/	/
Promotion	780	0,7	750	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	104 130	79,3	104 130	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	27 110	20,7	18 560	8 550	3 450	3 480	1 530	/
Ausländer/-innen	8 550	6,5	/	8 550	3 450	3 480	1 530	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 520	5,0	/	6 520	2 840	2 320	1 300	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 030	1,5	/	2 030	610	1 160	230	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	18 560	14,1	18 560	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	11 610	8,8	11 610	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6 950	5,3	6 950	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 740	3,6	4 740	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 220	1,7	2 220	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	270	1,0	/	230	230	/	/	/
Italien	420	1,5	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	6 110	22,5	6 000	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	2 850	10,5	1 560	1 290	1 290	/	/	/
Rumänien	600	2,2	/	540	520	/	/	/
Russische Föderation	6 320	23,3	5 970	340	/	340	/	/
Türkei	4 590	16,9	1 780	2 800	/	2 800	/	/
Ukraine	330	1,2	250	/	/	/	/	/
Sonstige	5 150	19,0	2 600	2 560	870	210	1 420	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/



# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	1 460	8,0	640	820	280	520	/	/
1980 - 1989	1 720	9,5	1 080	640	/	340	/	/
1990 - 1999	9 430	52,0	8 090	1 340	420	590	320	/
2000 - 2011	4 980	27,5	1 520	3 460	1 780	800	830	/
Unbekannt	300	1,6	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	4 030	14,9	1 750	2 280	1 440	380	450	/
5 - 9 Jahre	3 590	13,3	2 510	1 090	370	350	350	/
10 - 14 Jahre	4 600	17,0	3 250	1 350	330	690	290	/
15 - 19 Jahre	7 710	28,5	6 720	990	300	530	150	/
20 und mehr Jahre	6 870	25,3	4 160	2 710	930	1 500	260	/
Unbekannt	300	1,1	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	132 293	100,0	28 250	21 105	38 972	23 992	19 975
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	66 111	50,0	14 550	10 835	19 814	12 370	8 542
Weiblich	66 183	50,0	13 700	10 270	19 158	11 622	11 433
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	56 144	42,4	28 250	17 593	7 303	1 697	1 301
Verheiratet	62 521	47,3	-	3 237	28 411	19 029	11 844
Verwitwet	7 476	5,7	-	3	265	1 038	6 170
Geschieden	5 880	4,4	-	200	2 854	2 175	651
Eingetr. Lebenspartnerschaft	42	0,0	-	6	24	3	9
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	231	0,2	-	66	115	(50)	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	123 685	93,5	26 836	19 226	35 081	22 905	19 637
Bosnien und Herzegowina	(64)	(0,0)	3	9	(31)	12	9
Griechenland	166	0,1	43	27	54	(29)	13
Italien	136	0,1	12	24	(39)	(46)	(15)
Kasachstan	(132)	(0,1)	9	21	84	(15)	3
Kroatien	36	0,0	-	6	18	9	3
Niederlande	162	0,1	6	(21)	62	(45)	28
Österreich	(47)	(0,0)	3	6	(19)	13	6
Polen	1 509	1,1	126	371	787	219	6
Rumänien	532	0,4	58	170	279	25	-
Russische Föderation	332	0,3	32	73	(185)	39	3
Türkei	2 512	1,9	542	510	1 028	253	179
Ukraine	101	0,1	13	24	55	9	-
Sonstige	2 880	2,2	567	617	1 250	373	(73)
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	88 890	67,7	18 210	13 120	25 510	16 840	15 220
Evangelische Kirche	25 290	19,3	5 320	4 520	7 010	4 650	3 780
Evangelische Freikirchen	770	0,6	/	/	310	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 150	0,9	/	/	510	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 490	1,9	730	490	940	280	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12 620	9,6	3 330	2 300	4 440	1 900	660

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	75 270	57,4	1 280	16 520	35 530	19 460	2 480
Erwerbstätige	73 810	56,3	1 190	16 020	35 070	19 040	2 480
Erwerbslose	1 460	1,1	/	500	450	420	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 150	0,9	/	390	380	340	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	310	0,2	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	55 930	42,6	26 810	4 150	3 190	4 440	17 340
Personen unterhalb des Mindestalters	22 560	17,2	22 560	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19 670	15,0	/	/	360	2 370	16 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	7 080	5,4	4 070	2 960	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	4 100	3,1	/	580	1 900	1 380	/
Sonstige	2 520	1,9	/	620	870	690	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	63 470	86,0	1 180	15 190	30 260	15 200	1 640
Beamte/-innen	3 320	4,5	/	480	1 490	1 340	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 270	4,4	/	/	1 710	1 300	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 850	3,9	/	/	1 330	1 020	/
Mithelfende Familienangehörige	900	1,2	/	/	/	/	360
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	2 690	3,7	/	/	1 580	970	/
Akademische Berufe	8 780	12,1	/	1 570	4 460	2 470	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	12 310	17,0	/	2 680	6 120	3 170	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	8 560	11,8	/	2 100	4 130	2 050	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	9 950	13,7	/	2 680	4 380	2 370	300
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 320	3,2	/	/	1 140	730	/
Handwerks- und verwandte Berufe	12 190	16,8	/	3 520	5 690	2 530	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7 540	10,4	/	1 160	3 860	2 180	/
Hilfsarbeitskräfte	8 140	11,2	440	1 350	3 280	2 280	780
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 710	5,0	10	620	1 650	960	470
Produzierendes Gewerbe	27 920	37,8	420	6 200	13 790	6 890	630
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	22 070	29,9	310	4 910	10 800	5 580	470
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	600	0,8	/	(90)	330	170	/
Baugewerbe	5 250	7,1	110	1 200	2 660	1 130	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	15 890	21,5	340	3 610	7 590	3 650	700
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	12 310	16,7	/	2 960	5 900	2 750	510
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 580	4,9	/	650	1 690	910	/
Sonstige Dienstleistungen	26 280	35,6	430	5 590	12 050	7 540	670
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 510	2,0	/	(360)	760	380	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	5 800	7,9	/	1 310	2 840	1 330	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 240	4,4	/	(490)	1 440	1 280	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	15 740	21,3	/	3 430	7 020	4 550	400
Unbekannt	0	0,0	-	0	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	6 550	31,4	6 550	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	11 440	54,8	11 210	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 900	13,9	1 080	1 810	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8 970	8,3	3 760	1 060	1 920	760	1 470
Ohne Schulabschluss	5 070	4,7	/	870	1 890	760	1 470
Noch in schulischer Ausbildung	3 900	3,6	3 670	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	40 180	36,9	/	3 130	11 380	11 330	14 140
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	35 910	33,0	1 530	10 020	15 190	6 760	2 390
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	33 010	30,3	460	8 210	15 190	6 760	2 390
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 900	2,7	1 080	1 810	/	/	/
Fachhochschulreife	7 460	6,9	/	1 560	3 660	1 640	610
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	16 250	14,9	/	5 020	6 570	3 410	1 250

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	35 620	32,7	5 460	9 980	7 180	4 730	8 270
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	48 930	45,0	/	7 620	20 760	11 940	8 570
Fachschulabschluss	11 850	10,9	/	1 410	5 080	3 760	1 600
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	880	0,8	/	/	440	/	/
Fachhochschulabschluss	4 420	4,1	/	510	2 520	1 040	350
Hochschulabschluss	6 290	5,8	/	1 120	2 380	1 970	820
Promotion	780	0,7	/	/	370	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	104 130	79,3	20 480	15 470	29 970	20 090	18 110
Personen mit Migrationshintergrund	27 110	20,7	7 490	5 310	8 750	3 810	1 750
Ausländer/-innen	8 550	6,5	1 510	1 790	3 810	1 040	400
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 520	5,0	430	1 340	3 380	980	390
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 030	1,5	1 080	450	430	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	18 560	14,1	5 980	3 520	4 940	2 770	1 340
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	11 610	8,8	400	2 570	4 570	2 750	1 320
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6 950	5,3	5 580	950	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 740	3,6	4 090	490	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 220	1,7	1 490	470	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	270	1,0	/	/	/	/	/
Italien	420	1,5	/	/	/	/	/
Kasachstan	6 110	22,5	1 510	1 160	1 790	1 190	460
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	2 850	10,5	730	470	1 020	360	270
Rumänien	600	2,2	/	/	/	/	/
Russische Föderation	6 320	23,3	1 730	1 240	1 800	1 090	450
Türkei	4 590	16,9	1 640	980	1 480	290	/
Ukraine	330	1,2	/	/	/	/	/
Sonstige	5 150	19,0	1 460	1 010	1 840	590	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	1 460	8,0	/	/	570	500	390
1980 - 1989	1 720	9,5	/	/	960	380	/
1990 - 1999	9 430	52,0	/	2 180	4 070	2 260	700
2000 - 2011	4 980	27,5	610	1 540	2 150	480	/
Unbekannt	300	1,6	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	4 030	14,9	2 060	880	900	190	/
5 - 9 Jahre	3 590	13,3	2 230	420	690	/	/
10 - 14 Jahre	4 600	17,0	2 200	450	1 400	420	/
15 - 19 Jahre	7 710	28,5	1 000	2 050	2 420	1 700	530
20 und mehr Jahre	6 870	25,3	/	1 470	3 160	1 340	910
Unbekannt	300	1,1	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	132 293	100,0	56 144	62 563	7 476	5 880	231
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	66 111	50,0	30 471	31 459	1 348	2 694	139
Weiblich	66 183	50,0	25 673	31 104	6 128	3 186	92
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	6 580	5,0	6 580	-	-	-	-
5 - 9	7 653	5,8	7 653	-	-	-	-
10 - 14	8 896	6,7	8 896	-	-	-	-
15 - 19	8 704	6,6	8 663	37	-	-	4
20 - 24	9 206	7,0	8 575	569	-	(33)	29
25 - 29	8 316	6,3	5 476	2 637	3	(167)	33
30 - 34	7 956	6,0	2 761	4 826	10	346	(13)
35 - 39	8 489	6,4	1 694	6 186	32	537	(40)
40 - 44	10 850	8,2	1 595	8 273	76	859	47
45 - 49	11 677	8,8	1 253	9 150	147	1 112	15
50 - 54	9 837	7,4	868	7 771	228	944	26
55 - 59	7 975	6,0	532	6 352	333	737	21
60 - 64	6 180	4,7	297	4 909	477	494	3
65 - 69	4 697	3,6	237	3 595	632	233	-
70 - 74	5 842	4,4	336	4 025	1 253	228	-
75 - 79	4 120	3,1	221	2 444	1 362	(93)	-
80 - 84	3 119	2,4	276	1 315	1 474	(54)	-
85 - 89	1 636	1,2	168	418	1 019	31	-
90 und älter	561	0,4	63	(56)	430	12	-
<b>Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	3 887	2,9	3 887	-	-	-	-
3 - 5	4 079	3,1	4 079	-	-	-	-
6 - 9	6 267	4,7	6 267	-	-	-	-
10 - 15	10 561	8,0	10 561	-	-	-	-
16 - 18	5 249	4,0	5 249	-	-	-	-
19 - 24	10 996	8,3	10 324	606	-	(33)	33
25 - 39	24 761	18,7	9 931	13 649	45	1 050	86
40 - 59	40 339	30,5	4 248	31 546	784	3 652	(109)
60 - 66	7 771	5,9	375	6 153	662	578	3
67 - 74	8 948	6,8	495	6 376	1 700	377	-
75 und älter	9 436	7,1	728	4 233	4 285	190	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	123 685	93,5	52 940	57 990	7 313	5 435	7
Bosnien und Herzegowina	(64)	(0,0)	16	36	3	9	-
Griechenland	166	0,1	69	(94)	-	3	-
Italien	136	0,1	42	70	(12)	12	-
Kasachstan	(132)	(0,1)	18	108	-	6	-
Kroatien	36	0,0	3	27	3	3	-
Niederlande	162	0,1	42	(89)	12	19	-
Österreich	(47)	(0,0)	15	25	-	7	-
Polen	1 509	1,1	567	725	18	(66)	133
Rumänien	532	0,4	288	172	-	30	(42)
Russische Föderation	332	0,3	53	254	12	13	-
Türkei	2 512	1,9	842	1 517	43	110	-
Ukraine	101	0,1	22	67	-	12	-
Sonstige	2 880	2,2	1 227	1 389	60	(155)	(49)
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	88 890	67,7	37 240	42 660	5 690	3 310	/
Evangelische Kirche	25 290	19,3	10 380	11 840	1 650	1 420	/
Evangelische Freikirchen	770	0,6	320	410	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 150	0,9	350	750	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	2 490	1,9	1 270	1 100	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12 620	9,6	6 120	5 400	/	880	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Einge- tr. Lebenspartners- chaft	Verwitwet/Einge- tr. Lebenspartner/- in verstorben	Geschieden/Ein- getr. Lebenspartners- chaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	75 270	57,4	23 410	45 930	1 300	4 590	40
Erwerbstätige	73 810	56,3	22 670	45 410	1 290	4 400	40
Erwerbslose	1 460	1,1	740	520	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 150	0,9	530	440	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	310	0,2	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	55 930	42,6	32 020	16 430	6 290	1 190	/
Personen unterhalb des Mindestalters	22 560	17,2	22 560	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträge n	19 670	15,0	1 150	11 690	6 130	710	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	7 080	5,4	7 040	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	4 100	3,1	350	3 500	/	/	/
Sonstige	2 520	1,9	920	1 210	/	350	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	63 470	86,0	20 940	37 700	990	3 800	40
Beamte/-innen	3 320	4,5	680	2 400	40	200	/
Selbstständige mit Beschäftigten	3 270	4,4	390	2 650	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 850	3,9	590	1 970	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	900	1,2	/	690	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	2 690	3,7	330	2 140	/	/	/
Akademische Berufe	8 780	12,1	2 550	5 740	/	430	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	12 310	17,0	3 650	7 820	/	700	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	8 560	11,8	2 780	5 170	/	430	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	9 950	13,7	3 370	5 630	/	740	/
Fachkräfte in Land- /Forstwirtschaft und Fischerei	2 320	3,2	670	1 490	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	12 190	16,8	5 030	6 350	/	700	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7 540	10,4	1 930	4 880	/	630	/
Hilfsarbeitskräfte	8 140	11,2	2 110	5 280	320	430	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

# Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 710	5,0	980	2 470	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	27 920	37,8	8 800	17 220	370	1 500	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	22 070	29,9	6 860	13 650	340	1 200	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	600	0,8	170	390	/	40	/
Baugewerbe	5 250	7,1	1 760	3 180	/	270	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	15 890	21,5	5 040	9 350	370	1 130	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	12 310	16,7	3 890	7 260	/	810	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 580	4,9	1 150	2 100	/	320	/
Sonstige Dienstleistungen	26 280	35,6	7 860	16 360	450	1 600	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 510	2,0	450	950	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	5 800	7,9	1 900	3 340	/	(410)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 240	4,4	(700)	2 330	30	180	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	15 740	21,3	4 800	9 740	(280)	920	/
Unbekannt	0	0,0	0	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	6 550	31,4	6 550	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	11 440	54,8	11 420	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 900	13,9	2 880	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8 970	8,3	5 140	2 800	740	290	/
Ohne Schulabschluss	5 070	4,7	1 250	2 800	740	280	/
Noch in schulischer Ausbildung	3 900	3,6	3 880	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	40 180	36,9	6 260	25 930	5 430	2 570	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	35 910	33,0	13 210	19 870	1 020	1 800	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	33 010	30,3	10 330	19 850	1 020	1 800	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 900	2,7	2 880	/	/	/	/
Fachhochschulreife	7 460	6,9	2 210	4 650	/	450	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	16 250	14,9	6 400	8 910	250	680	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	35 620	32,7	16 610	13 330	4 390	1 300	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	48 930	45,0	11 210	32 020	2 620	3 080	/
Fachschulabschluss	11 850	10,9	2 210	8 560	380	700	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	880	0,8	/	580	/	/	/
Fachhochschulabschluss	4 420	4,1	900	3 220	/	/	/
Hochschulabschluss	6 290	5,8	1 930	3 910	/	310	/
Promotion	780	0,7	/	540	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	104 130	79,3	43 220	49 430	6 830	4 650	/
Personen mit Migrationshintergrund	27 110	20,7	12 450	12 740	770	1 140	/
Ausländer/-innen	8 550	6,5	3 280	4 540	/	590	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 520	5,0	1 690	4 130	/	580	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 030	1,5	1 590	410	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	18 560	14,1	9 180	8 190	640	550	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	11 610	8,8	2 630	7 870	640	470	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6 950	5,3	6 550	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 740	3,6	4 570	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 220	1,7	1 980	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	270	1,0	/	/	/	/	/
Italien	420	1,5	/	/	/	/	/
Kasachstan	6 110	22,5	2 540	3 040	330	210	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	2 850	10,5	1 270	1 280	/	/	/
Rumänien	600	2,2	410	/	/	/	/
Russische Föderation	6 320	23,3	2 690	3 310	140	/	/
Türkei	4 590	16,9	2 500	1 890	/	/	/
Ukraine	330	1,2	/	/	/	/	/
Sonstige	5 150	19,0	2 450	2 320	/	320	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	1 460	8,0	/	1 240	/	/	/
1980 - 1989	1 720	9,5	/	1 290	/	/	/
1990 - 1999	9 430	52,0	2 120	6 430	420	460	/
2000 - 2011	4 980	27,5	1 880	2 720	/	290	/
Unbekannt	300	1,6	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	4 030	14,9	2 870	940	/	/	/
5 - 9 Jahre	3 590	13,3	2 450	1 010	/	/	/
10 - 14 Jahre	4 600	17,0	2 640	1 760	/	/	/
15 - 19 Jahre	7 710	28,5	2 730	4 460	290	240	/
20 und mehr Jahre	6 870	25,3	1 710	4 420	300	440	/
Unbekannt	300	1,1	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	49 046	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	12 243	25,0
Paare ohne Kind(er)	11 908	24,3
Paare mit Kind(ern)	19 689	40,1
Alleinerziehende Elternteile	3 935	8,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 271	2,6
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	12 243	25,0
Ehepaare	28 582	58,3
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(34)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	2 981	6,1
Alleinerziehende Mütter	3 149	6,4
Alleinerziehende Väter	786	1,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 271	2,6
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	12 243	25,0
2 Personen	13 922	28,4
3 Personen	8 410	17,1
4 Personen	8 646	17,6
5 Personen	3 760	7,7
6 und mehr Personen	2 065	4,2
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	7 497	15,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	6 163	12,6
Haushalte ohne Senioren/-innen	35 386	72,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	35 532	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	11 908	33,5
Paare mit Kind(ern)	19 689	55,4
Alleinerziehende Elternteile	3 935	11,1
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	28 582	80,4
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(34)	(0,1)
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	2 981	8,4
Alleinerziehende Väter	786	2,2
Alleinerziehende Mütter	3 149	8,9
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	14 413	40,6
3 Personen	8 552	24,1
4 Personen	8 552	24,1
5 Personen	3 140	8,8
6 und mehr Personen	875	2,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Vechta	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	132 293	2 436 783	7 777 992	80 219 695
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	66 111	1 199 026	3 803 776	39 145 941
Weiblich	66 183	1 237 758	3 974 216	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	6 580	103 605	316 393	3 338 895
5 - 9	7 653	120 276	358 627	3 525 830
10 - 14	8 896	143 440	424 093	3 940 566
15 - 19	8 704	146 940	436 388	4 013 880
20 - 24	9 206	149 078	446 460	4 835 639
25 - 29	8 316	135 763	422 659	4 872 533
30 - 34	7 956	132 875	422 530	4 751 911
35 - 39	8 489	145 020	452 754	4 742 893
40 - 44	10 850	199 048	632 918	6 351 189
45 - 49	11 677	211 752	680 386	6 999 679
50 - 54	9 837	183 294	593 993	6 206 294
55 - 59	7 975	156 349	510 476	5 419 450
60 - 64	6 180	141 097	464 803	4 702 815
65 - 69	4 697	116 919	404 087	4 173 351
70 - 74	5 842	139 903	477 987	4 861 239
75 - 79	4 120	92 588	315 476	3 270 283
80 - 84	3 119	66 576	227 390	2 328 083
85 - 89	1 636	37 464	134 745	1 335 076
90 und älter	561	14 797	55 827	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	3 887	60 933	185 735	1 984 523
3 - 5	4 079	64 577	196 711	2 025 183
6 - 9	6 267	98 371	292 574	2 855 019
10 - 15	10 561	171 981	509 356	4 719 579
16 - 18	5 249	87 701	260 373	2 377 761
19 - 24	10 996	179 776	537 212	5 692 745
25 - 39	24 761	413 658	1 297 943	14 367 337
40 - 59	40 339	750 443	2 417 773	24 976 612
60 - 66	7 771	180 669	599 595	6 108 258
67 - 74	8 948	217 250	747 282	7 629 147
75 und älter	9 436	211 425	733 438	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	56 144	976 912	3 047 210	32 039 091
Verheiratet	62 521	1 144 297	3 627 468	36 669 868
Verwitwet	7 476	167 615	570 598	5 733 361
Geschieden	5 880	144 333	523 374	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	42	1 499	5 708	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	37	121	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	166	494	5 531
Ohne Angabe	231	1 925	3 019	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Vechta	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	123 685	2 311 874	7 352 720	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	(64)	1 361	5 079	140 103
Griechenland	166	2 667	12 841	254 282
Italien	136	3 135	21 150	488 390
Kasachstan	(132)	1 679	4 784	46 740
Kroatien	36	972	5 588	209 840
Niederlande	162	22 379	27 998	128 862
Österreich	(47)	1 170	5 837	164 246
Polen	1 509	13 479	41 770	382 391
Rumänien	532	3 811	7 623	126 169
Russische Föderation	332	5 217	16 080	174 023
Türkei	2 512	19 512	91 174	1 505 305
Ukraine	101	2 143	9 579	112 983
Sonstige	2 880	47 385	175 769	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	88 890	769 420	1 416 470	24 869 380
Evangelische Kirche	25 290	1 105 720	3 976 430	24 552 110
Evangelische Freikirchen	770	37 500	97 230	714 360
Orthodoxe Kirchen	1 150	19 310	65 790	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	1 240	5 250	83 430
Sonstige	2 490	47 330	169 820	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12 620	441 910	1 992 670	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Vechta	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	50,0	49,2	48,9	48,8
Weiblich	50,0	50,8	51,1	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	5,0	4,3	4,1	4,2
5 - 9	5,8	4,9	4,6	4,4
10 - 14	6,7	5,9	5,5	4,9
15 - 19	6,6	6,0	5,6	5,0
20 - 24	7,0	6,1	5,7	6,0
25 - 29	6,3	5,6	5,4	6,1
30 - 34	6,0	5,5	5,4	5,9
35 - 39	6,4	6,0	5,8	5,9
40 - 44	8,2	8,2	8,1	7,9
45 - 49	8,8	8,7	8,7	8,7
50 - 54	7,4	7,5	7,6	7,7
55 - 59	6,0	6,4	6,6	6,8
60 - 64	4,7	5,8	6,0	5,9
65 - 69	3,6	4,8	5,2	5,2
70 - 74	4,4	5,7	6,1	6,1
75 - 79	3,1	3,8	4,1	4,1
80 - 84	2,4	2,7	2,9	2,9
85 - 89	1,2	1,5	1,7	1,7
90 und älter	0,4	0,6	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	2,9	2,5	2,4	2,5
3 - 5	3,1	2,7	2,5	2,5
6 - 9	4,7	4,0	3,8	3,6
10 - 15	8,0	7,1	6,5	5,9
16 - 18	4,0	3,6	3,3	3,0
19 - 24	8,3	7,4	6,9	7,1
25 - 39	18,7	17,0	16,7	17,9
40 - 59	30,5	30,8	31,1	31,1
60 - 66	5,9	7,4	7,7	7,6
67 - 74	6,8	8,9	9,6	9,5
75 und älter	7,1	8,7	9,4	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	42,4	40,1	39,2	39,9
Verheiratet	47,3	47,0	46,6	45,7
Verwitwet	5,7	6,9	7,3	7,1
Geschieden	4,4	5,9	6,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,2	0,1	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Vechta	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	93,5	94,9	94,5	92,3
Bosnien und Herzegowina	(0,0)	0,1	0,1	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,2	0,3
Italien	0,1	0,1	0,3	0,6
Kasachstan	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,0	0,0	0,1	0,3
Niederlande	0,1	0,9	0,4	0,2
Österreich	(0,0)	0,0	0,1	0,2
Polen	1,1	0,6	0,5	0,5
Rumänien	0,4	0,2	0,1	0,2
Russische Föderation	0,3	0,2	0,2	0,2
Türkei	1,9	0,8	1,2	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,2	1,9	2,3	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	67,7	31,8	18,3	31,2
Evangelische Kirche	19,3	45,6	51,5	30,8
Evangelische Freikirchen	0,6	1,5	1,3	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,9	0,8	0,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,9	2,0	2,2	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	9,6	18,2	25,8	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

#### 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Vechta	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	75 270	1 290 970	4 073 830	43 052 760
Erwerbstätige	73 810	1 244 290	3 894 540	41 049 730
Erwerbslose	1 460	46 680	179 290	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1 150	36 960	144 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	310	9 710	34 890	364 480
Nichterwerbspersonen	55 930	1 131 410	3 649 850	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	22 560	365 770	1 093 240	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19 670	488 140	1 688 840	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	7 080	109 320	349 230	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	4 100	98 140	278 780	2 640 520
Sonstige	2 520	70 040	239 760	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	63 470	1 043 820	3 254 780	34 241 630
Beamte/-innen	3 320	66 240	225 810	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	3 270	56 860	171 630	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	2 850	60 240	194 780	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	900	17 130	47 530	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	2 690	46 900	160 210	1 976 240
Akademische Berufe	8 780	161 480	581 810	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	12 310	218 300	724 260	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	8 560	152 120	505 190	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	9 950	197 970	613 450	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2 320	34 100	81 470	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	12 190	181 710	496 730	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7 540	91 800	265 820	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	8 140	126 040	358 180	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	9 800	26 980	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Vechta	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 710	45 750	106 850	694 920
Produzierendes Gewerbe	27 920	352 680	1 008 820	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	22 070	251 020	736 400	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	600	18 620	55 000	554 250
Baugewerbe	5 250	83 050	217 420	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	15 890	311 430	981 250	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	12 310	226 340	684 070	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	3 580	85 090	297 180	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	26 280	534 320	1 797 460	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1 510	29 640	115 480	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	5 800	129 420	448 370	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	3 240	86 780	296 970	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	15 740	288 470	936 630	9 660 190
Unbekannt	0	(100)	(170)	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	6 550	106 910	317 000	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	11 440	180 500	538 220	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	2 900	45 470	143 690	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8 970	151 700	487 510	4 932 710
Ohne Schulabschluss	5 070	89 720	294 690	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	3 900	61 980	192 820	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	40 180	810 850	2 438 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	35 910	636 030	2 057 220	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	33 010	590 560	1 913 540	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2 900	45 470	143 690	1 339 490
Fachhochschulreife	7 460	163 250	523 840	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	16 250	294 790	1 123 670	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	35 620	611 530	1 900 720	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	48 930	988 950	3 134 140	31 804 990
Fachschulabschluss	11 850	213 420	688 650	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	880	21 770	82 130	1 032 940
Fachhochschulabschluss	4 420	93 120	326 020	3 985 640
Hochschulabschluss	6 290	113 340	431 870	5 471 080
Promotion	780	14 490	66 750	908 970



### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Vechta	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	104 130	2 027 120	6 431 810	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	27 110	395 290	1 291 860	15 297 460
Ausländer/-innen	8 550	123 380	421 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6 520	95 410	320 100	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2 030	27 970	101 360	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	18 560	271 910	870 400	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	11 610	165 590	510 310	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6 950	106 330	360 080	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4 740	64 190	196 450	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2 220	42 130	163 630	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	3 250	10 990	227 910
Griechenland	270	5 050	19 890	368 440
Italien	420	5 260	37 880	796 770
Kasachstan	6 110	65 600	169 180	1 240 570
Kroatien	/	1 830	9 930	330 730
Niederlande	/	31 970	44 820	226 240
Österreich	/	2 860	12 870	345 620
Polen	2 850	45 550	201 620	2 006 410
Rumänien	600	4 490	17 880	576 200
Russische Föderation	6 320	88 520	185 070	1 318 130
Türkei	4 590	39 740	187 220	2 714 240
Ukraine	330	4 550	20 100	229 510
Sonstige	5 150	96 300	373 070	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	320	1 340	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	3 270	16 870	171 620
1960 - 1969	/	6 880	36 260	608 420
1970 - 1979	1 460	19 410	87 090	1 277 210
1980 - 1989	1 720	30 870	134 370	1 680 040
1990 - 1999	9 430	121 190	333 780	3 159 270
2000 - 2011	4 980	71 940	188 180	2 270 610
Unbekannt	300	7 450	33 860	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	4 030	52 770	143 380	1 673 960
5 - 9 Jahre	3 590	54 870	162 680	1 864 060
10 - 14 Jahre	4 600	61 370	190 230	2 121 110
15 - 19 Jahre	7 710	96 230	257 560	2 373 430
20 und mehr Jahre	6 870	122 600	504 160	6 789 630
Unbekannt	300	7 450	33 860	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

#### 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Vechta	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	57,4	53,3	52,7	54,1
Erwerbstätige	56,3	51,4	50,4	51,5
Erwerbslose	1,1	1,9	2,3	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	0,9	1,5	1,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,2	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	42,6	46,7	47,3	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	17,2	15,1	14,2	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	15,0	20,2	21,9	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,4	4,5	4,5	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,1	4,1	3,6	3,3
Sonstige	1,9	2,9	3,1	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	86,0	83,9	83,6	83,4
Beamte/-innen	4,5	5,3	5,8	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,4	4,6	4,4	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	3,9	4,8	5,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	1,2	1,4	1,2	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	3,7	3,8	4,2	4,9
Akademische Berufe	12,1	13,2	15,3	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	17,0	17,9	19,0	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	11,8	12,5	13,2	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13,7	16,2	16,1	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3,2	2,8	2,1	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	16,8	14,9	13,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	10,4	7,5	7,0	6,6
Hilfsarbeitskräfte	11,2	10,3	9,4	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,8	0,7	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Vechta	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	5,0	3,7	2,7	1,7
Produzierendes Gewerbe	37,8	28,3	25,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	29,9	20,2	18,9	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	0,8	1,5	1,4	1,4
Baugewerbe	7,1	6,7	5,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	21,5	25,0	25,2	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16,7	18,2	17,6	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	4,9	6,8	7,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	35,6	42,9	46,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,0	2,4	3,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	7,9	10,4	11,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	4,4	7,0	7,6	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	21,3	23,2	24,0	23,5
Unbekannt	0,0	(0,0)	(0,0)	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	31,4	32,1	31,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	54,8	54,2	53,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	13,9	13,7	14,4	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	8,3	7,4	7,4	7,2
Ohne Schulabschluss	4,7	4,4	4,4	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,6	3,0	2,9	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	36,9	39,4	36,8	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	33,0	30,9	31,0	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	30,3	28,7	28,9	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,7	2,2	2,2	1,9
Fachhochschulreife	6,9	7,9	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	14,9	14,3	16,9	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	32,7	29,7	28,7	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	45,0	48,1	47,3	46,2
Fachschulabschluss	10,9	10,4	10,4	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	0,8	1,1	1,2	1,5
Fachhochschulabschluss	4,1	4,5	4,9	5,8
Hochschulabschluss	5,8	5,5	6,5	7,9
Promotion	0,7	0,7	1,0	1,3

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Vechta	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	79,3	83,7	83,3	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	20,7	16,3	16,7	19,2
Ausländer/-innen	6,5	5,1	5,5	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	5,0	3,9	4,1	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,5	1,2	1,3	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	14,1	11,2	11,3	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	8,8	6,8	6,6	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,3	4,4	4,7	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,6	2,6	2,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,7	1,7	2,1	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	0,8	0,9	1,5
Griechenland	1,0	1,3	1,5	2,4
Italien	1,5	1,3	2,9	5,2
Kasachstan	22,5	16,6	13,1	8,1
Kroatien	/	0,5	0,8	2,2
Niederlande	/	8,1	3,5	1,5
Österreich	/	0,7	1,0	2,3
Polen	10,5	11,5	15,6	13,1
Rumänien	2,2	1,1	1,4	3,8
Russische Föderation	23,3	22,4	14,3	8,6
Türkei	16,9	10,1	14,5	17,7
Ukraine	1,2	1,2	1,6	1,5
Sonstige	19,0	24,4	28,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,1	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	1,3	2,0	1,8
1960 - 1969	/	2,6	4,4	6,3
1970 - 1979	8,0	7,4	10,5	13,2
1980 - 1989	9,5	11,8	16,2	17,4
1990 - 1999	52,0	46,4	40,2	32,8
2000 - 2011	27,5	27,6	22,7	23,5
Unbekannt	1,6	2,9	4,1	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	14,9	13,3	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	13,3	13,9	12,6	12,2
10 - 14 Jahre	17,0	15,5	14,7	13,9
15 - 19 Jahre	28,5	24,3	19,9	15,5
20 und mehr Jahre	25,3	31,0	39,0	44,4
Unbekannt	1,1	1,9	2,6	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Vechta	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	49 046	1 044 459	3 517 840	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	12 243	330 752	1 222 307	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	11 908	296 560	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	19 689	310 448	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	3 935	81 047	273 343	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 271	25 652	80 233	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	12 243	330 752	1 222 307	13 960 811
Ehepaare	28 582	532 488	1 684 403	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften (34)		637	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	2 981	73 883	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	3 149	66 478	225 431	2 442 356
Alleinerziehende Väter	786	14 569	47 912	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 271	25 652	80 233	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	12 243	330 752	1 222 307	13 960 811
2 Personen	13 922	346 925	1 183 634	12 455 731
3 Personen	8 410	159 120	521 773	5 454 875
4 Personen	8 646	134 937	398 085	3 906 260
5 Personen	3 760	48 212	128 414	1 222 149
6 und mehr Personen	2 065	24 513	63 627	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	7 497	218 440	781 724	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	6 163	106 201	340 807	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	35 386	719 818	2 395 309	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Vechta	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25,0	31,7	34,7	37,2
Paare ohne Kind(er)	24,3	28,4	28,6	27,6
Paare mit Kind(ern)	40,1	29,7	26,6	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,0	7,8	7,8	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,6	2,5	2,3	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	25,0	31,7	34,7	37,2
Ehepaare	58,3	51,0	47,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,1	7,1	7,3	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,4	6,4	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,6	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,6	2,5	2,3	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	25,0	31,7	34,7	37,2
2 Personen	28,4	33,2	33,6	33,2
3 Personen	17,1	15,2	14,8	14,5
4 Personen	17,6	12,9	11,3	10,4
5 Personen	7,7	4,6	3,7	3,3
6 und mehr Personen	4,2	2,3	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	15,3	20,9	22,2	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	12,6	10,2	9,7	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	72,1	68,9	68,1	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Vechta	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	35 532	688 055	2 215 300	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	11 908	296 560	1 005 792	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	19 689	310 448	936 165	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	3 935	81 047	273 343	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	28 582	532 488	1 684 403	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften (34)		637	2 450	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	2 981	73 883	255 104	2 760 371
Alleinerziehende Väter	786	14 569	47 912	476 424
Alleinerziehende Mütter	3 149	66 478	225 431	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	14 413	350 095	1 192 399	12 429 861
3 Personen	8 552	155 633	509 509	5 313 244
4 Personen	8 552	130 941	381 723	3 706 717
5 Personen	3 140	39 502	100 614	942 856
6 und mehr Personen	875	11 884	31 055	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Landkreis Vechta	Statistische Region Weser-Ems	Niedersachsen	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	33,5	43,1	45,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	55,4	45,1	42,3	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,1	11,8	12,3	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	80,4	77,4	76,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	(0,1)	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,4	10,7	11,5	12,2
Alleinerziehende Väter	2,2	2,1	2,2	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,9	9,7	10,2	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	40,6	50,9	53,8	54,9
3 Personen	24,1	22,6	23,0	23,4
4 Personen	24,1	19,0	17,2	16,4
5 Personen	8,8	5,7	4,5	4,2
6 und mehr Personen	2,5	1,7	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

<sup>1)</sup> Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>          ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>          ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>          ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>          ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>          ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>          ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b>  <b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>          ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b>  <b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b>  <b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b>  <b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b>  <b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b>  <b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>          ► Enthält alle restlichen Staaten.  <b>Unbekanntes Ausland</b>          ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>



Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>







## **Herausgeber**

Landesamt für Statistik Niedersachsen  
Göttinger Chaussee 76  
30453 Hannover

## **Auskunftsdiens**

E-Mail: [statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de](mailto:statistik-auskunft@statistik.niedersachsen.de)  
Telefon: 0511 9898-1132, 1134  
Telefax: 0511 9898-4132

## **Copyright**

© Landesamt für Statistik Niedersachsen  
Hannover 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

